

Eine neue Chrysomela-Varietät.

Von Dr. Fleischer, k. k. Sanitätsrath in Brünn.

Chrysomela coeruleans Ser. **Var. nov. olivaceonigra.**

Die ganze Ober- und Unterseite dunkel erzgrün, ähnlich wie bei *olivacea* Suffr., aber ein wenig mehr erzfärbig; bei einzelnen Individuen entweder die ganze Scheibe des Halschildes, oder ein Fleck jederseits auf der Scheibe, ferner ein Streifen neben der Nath und dem Seitenrande ein wenig blaugrün durchschimmernd, was auf die Normalfärbung der *coeruleans* und daher Zugehörigkeit zu dieser Art hindeutet. Im Uebrigen, nach Herrn J. Weise's Mittheilung — dem ich diese Varietät übersandte — seiner *croatica* var. von *menthartri* Suffr. sehr ähnlich, aber durch die Artunterschiede, insbesondere durch die feinere Punktirung der Thoraxscheibe, leicht trennbar. Im Allgemeinen etwas kräftiger gebaut und mitunter auch etwas stärker punktirt als die Stammform; viele Individuen stimmen aber sowohl in der Grösse als in der Sculptur mit der Stammform überein.

Diese schöne Varietät wurde von meinem Bruder Bohumil Fleischer, evang. Pfarrer in Sloupnitz bei Leitomischl in Böhmen, in der Umgebung von Leitomischl in nahezu 100 Exemplaren auf *Mentha*-Arten gesammelt und als *violacea* F. v. *nigrita* F. mehrfach vertauscht.

Auffallend ist das rein locale Vorkommen dieser Varietät und der Mangel von deutlicheren Uebergangsformen zur Stammform. Es dürften sich aber solche bei genauerer Beobachtung im nächsten Jahre constatiren lassen.